

Aktivitäten 2016

Freitag 08.01.2016 19 Uhr	Jahresauftakt und Helferfest im Restaurant der Mühlbachhalle
Montag 01.02.2016 20 Uhr	1. Vorstandssitzung 2016 in der La Luna/ Mühlbachhalle
Montag 21.03.2016 19 Uhr	Mitgliederversammlung im Nebenzimmer des Restaurants in der Mühlbachhalle
Montag 21.03.2016 20 Uhr	<p>Naturschutzbund lässt über LIK Nord informieren</p> <p>Bergbau- und Eisen-Industrie haben die Region zwischen Neunkirchen und Illingen über zwei Jahrhunderte hinweg geprägt. Sie waren nicht nur größter Arbeitgeber. Sie haben mit ihrem Wirken auch die Landschaft völlig verändert. Nach ihrem Rückzug hinterließen sie sowohl in den Köpfen der Menschen als auch in der Natur ein Vakuum. Das der Landschaft hat die Natur längst ausgefüllt. Sie schuf in einem natürlichen Prozess eine Industrie-Natur von ökologisch und ästhetisch hoher Qualität mit einem unerwarteten Reichtum an Arten.</p> <p>Waren es früher Flussauen, Moore und klassische Kultur-Landschaften wie Halbtrockenrasen oder Heideflächen, die den „bundesweiten Ritterschlag“ einer umfangreichen Förderung erhielten, so betrat das Bundesamt für Naturschutz mit dem Großprojekt „Landschaft der Industrie-Kultur Nord (LIK Nord)“ naturschutzfachliches Neuland. Diese Besonderheit, die es zu wahren und zu entwickeln gilt, ist leider noch nicht im Bewusstsein der Menschen angekommen.</p> <p>Deshalb hat die Gruppe Schiffweiler des Naturschutzbundes (NABU) Deutschland im öffentlichen Teil ihrer Mitglieder-Versammlung am Montag, 21. März, 20 Uhr, in der Mühlbach-Halle, den Geschäftsführer von LIK Nord, Ulrich Heintz, zu einem Vortrag eingeladen. Er wird nicht nur NABU-Mitglieder, sondern alle interessierten Mitbürger/innen den aktuellen Stand und die zukünftigen Planungen dieses Naturschutz-Großprojektes „aus erster Hand“ präsentieren.</p> <p>Nachtrag: Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Etwa 50 Bürger nutzten das Angebot.</p>
Montag 18.04.2016 20 Uhr	Vorstandssitzung La Luna - Mühlbachhalle
Dienstag 19.04.2016	<p>„Naturschutz ist Menschenschutz“</p> <p>Mit einem Scheck über 500 Euro überraschte und erfreute zugleich der Vorsitzende der Gruppe Schiffweiler des Naturschutzbundes (NABU) Deutschland, Peter Treitz, die im Pfarrheim in Landsweiler-Reden versammelten Flüchtlinge und ihre ehrenamtlichen Betreuer/innen. Gemäß dem Leitmotiv seiner Arbeit „Naturschutz ist Menschenschutz“ hatte der NABU-Vorstand einstimmig beschlossen, auf diese Weise seine Solidarität mit den Flüchtlingen zu bekunden. Der Vorsitzende gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass andere Vereine aus der Gemeinde Schiffweiler diesem Beispiel folgen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Integration der Flüchtlinge unterstützen – sei es materiell oder ideell oder durch ganz praktische Angebote zur Mitarbeit bzw. Mitwirkung. Eine Kontaktaufnahme ist möglich unter www.schiffweiler-hilft.de.</p> 
Freitag 06.05.2016 18 Uhr	Ornithologische Wanderung
Freitag 6.5. und Samstag 7.5.2016	<p>Verkauf von Nisthilfen</p> <p>In Heiligenwald in der Schulstraße am Freitag, 06.05. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr</p> <p>in Landsweiler auf dem Parkplatz am Rewe am Freitag, 06.05. von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.</p> <p>In Schiffweiler in der Ortsmitte am Samstag 07.05. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.</p> <p>Angeboten werden Nisthilfen für Vögel und Wildbienen. Bei Regen fallen die Veranstaltungen aus.</p> <p>Nisthilfen können auch bei Günter Kirsch gekauft werden.</p> <p>Anmelden unter 06821 / 67462</p> 
Montag 23.05.2016 20 Uhr	Vorstandssitzung La Luna - Mühlbachhalle
Freitag 03.06.2016 20:30 Uhr	Einladung zur nächtlichen „Jagd“ nach Tigermotte, Blutbir und Roseneule
Montag 04.07.2016 20 Uhr	Vorstandssitzung La Luna - Mühlbachhalle
Freitag 08.07.2016 15 Uhr	Gewässeruntersuchung für Kinder mit dem KunterBUNDmobil
Oktober 2016 Bestellung bis 22.10.2016	<p>NABU Schiffweiler: kostenlose Sträucher</p> <p>Erneut NABU-Angebot an Grundstücks-Besitzer</p> <p>Unter dem Motto „Lasst uns tausend Sträucher pflanzen!“ hatte die Gruppe Schiffweiler des Naturschutzbundes (NABU) Deutschland in den letzten Jahren interessierten Mitbürgern, die hier wohnen bzw. in der Gemeinde ein Grundstück besitzen, kostenlose Pflanzen angeboten. Mittlerweile wurden weit mehr als 1000 Sträucher gepflanzt.</p> <p>Diese erfolgreiche Aktion wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Dazu der NABU-Vorsitzende Peter Treitz: „Grundsätzlich sollten nur einheimische Sträucher gepflanzt werden. Das sind solche, die in die Landschaft bzw. an ihren Standort passen. Fast jedes Grundstück lässt die Anpflanzung von Sträuchern zu, die Windschutz bieten und das Kleinklima verbessern, als Sicht- und Lärmschutz dienen, vielen Pflanzen- und Tierarten Lebensraum bieten und uns in allen Jahreszeiten durch ihre Schönheit erfreuen.“</p> <p>Interessenten haben die freie Auswahl zwischen Liguster, Heckenrose, Hasel, Kornelkirsche, Schwarzem Holunder, Weißdorn sowie Gemeinem und Wolligem Schneeball. Bis zu acht Pflanzen müssen nur angefordert und gesetzt werden. Bestellt werden kann bis spätestens Samstag, 22. Oktober, ausschließlich beim 2. NABU-Vorsitzenden Günter Kirsch, Klosterstraße 28, unter Telefon (0 68 21) 6 74 62. Er informiert die Besteller/innen danach persönlich, wann die Pflanzen bei ihm abgeholt werden können.</p> <p>In unseren Kultur-Landschaften haben sich im Laufe der Geschichte charakteristische Eigenheiten herausgebildet. Hierzu zählen verschiedenartige Siedlungs-Formen und Haus-Typen ebenso wie beispielsweise unterschiedliche Heckenformen. Sie prägen unsere Landschaften und machen mit das aus, was wir „Heimat“ nennen. Sie gilt es zu erhalten! Verzichtet werden sollte auf in unserem Gebiet fremde Gehölze, die gerade billig im Angebot sind.</p> <p>Also auf Cotoneaster, Feuer- und Sanddorn, japanische Krüppel-Gehölze und das übliche „Friedhofgrün“, das heutzutage so viele Vorgärten verunstaltet! Denn sie sind ökologisch bedeutungslos und haben – wenn überhaupt – nur einen geringen Nutzen für unsere heimische Tierwelt. Sie sind in unserer Kultur-Landschaft nicht zu Hause und verfremden den besonderen Charakter unserer Landschaften und ihrer unverwechselbaren Eigenarten.</p>  
Samstag 17.12.2016 ab 7.30 Uhr	<p>Wieder Christbäume von den Naturschützern</p>  <p>Auch in diesem Jahr können sich die Kundinnen und Kunden auf die Gruppe Schiffweiler des Naturschutzbundes (NABU) Deutschland verlassen.</p> <p>Dessen ehrenamtliche Naturschützer/innen verkaufen wieder Christbäume zugunsten des praktischen Naturschutzes im Gemeindebereich und zwar am Samstag, 17. Dezember, an der Freizeit-Anlage am Mühlbach-Stadion. Angeboten werden erst wenige Tage vorher geschlagene Blau-Fichten sowie Nordmanns-Tannen in allen Größen in der gewohnt guten Qualität. Der Verkauf erfolgt am Vormittag ab 7.30 Uhr.</p>  <p>In der benachbarten Hütte werden Käufer/innen mit Gebäck und warmen Getränken verwöhnt.</p> 